

Herausgeber:
Saarpfalz-Park Bexbach GmbH, Saarpfalz-Park 1, 66450 Bexbach
Telefon (0 68 26) 52 08-0, Telefax (0 68 26) 52 08-28
e-Mail: info@saarpfalz-park.de, Internet: www.saarpfalz-park.de

August 2008

Launchbereich der Firma Zebra und Art Design



Kontaktadresse:

Zebra und Art Design, Norbert Göttle, Saarpfalz-Park 218
66450 Bexbach, Telefon 06826/ 188664
E-Mail: info@zebra-und-art-design.de
Internet: www.zebra-und-art-design.de

Vimas GmbH



Die VIMAS GmbH beschäftigt sich mit der Reparatur, der Überholung, dem Umbau und der Optimierung von Industriemaschinen und -anlagen. Technischer Service, sowie Handel mit Verpackungsmaschinen und Ersatzteilen ergänzen das Angebot.

Geschäftsführer Ralf Ripplinger an einer Industriemaschine



Kontaktadresse:

VIMAS GmbH, Ralf Ripplinger, Saarpfalz-Park 218, 66450 Bexbach
Telefon: 06826/ 930130, Telefax: 06826/ 930131



Büroflächen
14 - 300 qm
ab mtl. 4 Euro/qm
+ NK zzgl. MwSt.

Gewerbegrundstücke
700 - 7.000 qm
ab 28,50 Euro/qm
zzgl. MwSt.

www.saarpfalz-park.de
06826 52080

Die Hoch- und Tiefbauprojekte des Saarpfalz-Park Bexbach werden von der Europäischen Union und vom Saarland kofinanziert

★ aktiv erleben ★ modern und bürgernah ★ erfolgreich arbeiten

Natürlich schön...
Die Saarpfalz

www.die-saarpfalz.de

Die Saarpfalz-Touristik
 Die Kreisverwaltung
 Die Wirtschaftsförderung

Viel Platz für Junghandwerker – Gründerzentrum Handwerk II eingeweiht

Durch den Umbau einer ehemaligen Werkhalle der Bundeswehr stehen nun noch weitere Produktionseinheiten für Existenzgründer und Jungunternehmer zur Verfügung. Wirtschaftsminister Joachim Rippel sprach anlässlich der Einweihung.

Gründerzentrum Handwerk II nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen 10.10.08



Mit dem zweiten Bauabschnitt des Gründerzentrum Handwerk wurden nun zusätzlich 1.000 m² Produktionsfläche im Saarpfalz-Park Bexbach geschaffen. Die Mietkonditionen sind unternehmerfreundlich und die Hallen funktional eingerichtet.

Alle sind sich einig, wenn es um die Unterstützung von Existenzgründern geht. Architekt Roland Schuchter, Doris Gaa (Geschäftsführerin Saarpfalz-Park Bexbach GmbH), Wirtschaftsminister Joachim Rippel und Bürgermeister Heinz Müller



Wirtschaftsminister Joachim Rippel, der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Heinz Müller und die Geschäftsführerin Doris Gaa begrüßten die zahlreichen Gäste und gaben einen Überblick über die positive Entwicklung des Saarpfalz-Parks. Der erste Bauabschnitt des Gründerzentrum Handwerk war bereits 2001 fertig gestellt worden.

Damals waren kleine Halleneinheiten zu je 200 m² mit 1.600 m² Gesamtfläche entstanden. Seither ist das Zentrum stets voll ausgelastet und die Nachfrage nach entsprechend kleinen Flächen für gewerbliche Gründer anhaltend hoch. Deshalb fiel dem Aufsichtsrat der SPB die Entscheidung leicht, einer Erweiterung zuzustimmen. Jetzt steht ein noch besseres Angebot im Gründerzentrum Handwerk mit insgesamt 2.600 m² zur Verfügung.

Enthüllung des Projektschildes



Geplant wurde der Umbau von Architekt Roland Schuchter aus Bexbach. Die Baukosten beliefen sich auf rund 500.000 Euro. Von Landesseite wird auch dieses Projekt der SPB finanziell unterstützt. Die Fördergelder werden anteilig vom Saarland und der EU zur Verfügung gestellt. Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte, wie bereits beim ersten Bauabschnitt des Gründerzentrum Handwerk und beim Gründer- und Mittelstandszentrum, in Einzelgewerken. Diese Methode hat sich im Hinblick auf die Bauausführung und die Kosten bestens bewährt. Mehr als 20 Unternehmen, überwiegend aus der Region, waren an den Umbauarbeiten beteiligt.

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik waren zur Einweihung gekommen



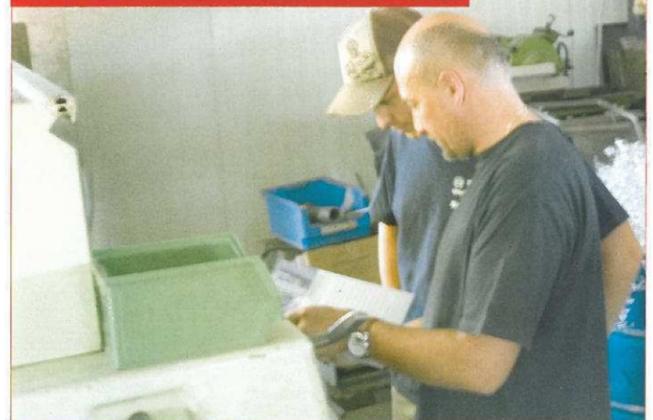
Das Team der SPB ist froh, dass nun die schon lange gehegte Planung der Erweiterung umgesetzt ist. Schnell hatte man festgestellt, dass die Idee des Gründerzentrum Handwerk auch in der Praxis Erfolg hat. Das Konzept, nicht nur Büroflächen für Existenzgründer, wie sie im Gründer- und Mittelstandszentrum vorhanden sind, anzubieten, sondern auch die Nachfrage nach entsprechenden Produktionsflächen zu befriedigen, war voll aufgegangen. Bereits im ersten Jahr nach seiner Fertigstellung war der erste Bauabschnitt des Gründerzentrum Handwerk komplett vermietet. Damit lag die Erweiterung des Zentrums auf der Hand. Und wiederum war die Entscheidung richtig, denn bereits jetzt sind alle drei Einheiten vermietet. Ein Unternehmen war bereits während der Umbauarbeiten eingezogen. Die beiden anderen werden sich in Kürze in ihren neuen Räumen einrichten.

Gut gelungen ist der Umbau der bestehenden Halle. Die Einheiten sind funktional unterteilt und mit allem ausgestattet, was der Gründer zum Starten braucht. Architekt Roland Schuchter ist es außerdem unter Einhaltung des eingeschränkten Kostenrahmens gelungen, die monotone Fassade des Bundeswehrgebäudes aufzubrechen und so auch äußerlich ein weiteres interessantes Bauobjekt im Saarpfalz-Park zu schaffen.

Seit der Eröffnung des ersten Gründerzentrum Handwerk im Jahr 2001 konnte schon dem ein oder anderen Unternehmen der Start erleichtert werden. Beispielsweise zog Walter Janzer im August 2001 mit seinem metall-

verarbeitenden Betrieb, der IPM Janzer GmbH, als Jungunternehmer ins Gründerzentrum Handwerk ein. Inzwischen hat sich das Unternehmen so gut entwickelt, dass Janzer in der Lage war, ein Grundstück im Saarpfalz-Park zu erwerben und seine eigene Halle darauf zu errichten. Klarer Vorteil dabei: die Adresse „Saarpfalz-Park“ konnte die I.P.M Walter Janzer GmbH behalten.

Walter Janzer und Mitarbeiter



Komplementär zum Gründerzentrum Handwerk stehen mit dem Gründer- und Mittelstandszentrum auf 3.200 qm Büro- und Laborflächen zu günstigen Mietkonditionen für Existenzgründer zur Verfügung. Daneben gibt es großzügige Ausstellungsflächen sowie vielfältig nutzbare Tagungsräumlichkeiten, die von allen Unternehmen des Saarpfalz-Parks und auf Anfrage auch von externen Firmen reserviert werden können. Freiflächen zum Neubauen runden das Konzept des Saarpfalz-Parks ab. Inzwischen arbeiten 74 Unternehmen, die rund 700 Mitarbeiter beschäftigen im Saarpfalz-Park. Weitere Kauf- und Mietverträge sind bereits abgeschlossen oder in Vorbereitung, so dass der positive Trend der Vermarktung sich auch in 2008 weiter fortsetzt. Die gesunde Mischung aus Handwerk bis High-Tech-Unternehmen hat sich inzwischen fest etabliert.

Insgesamt sind rund 120.000 m² Grundstücke vermarktet – freie Gewerbeflächen sind jedoch noch vorhanden. Rund die Hälfte der ansässigen Unternehmen sind Gründerfirmen und Jungunternehmen. Mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH bietet man vor Ort kompetente, unbürokratische Beratung und Betreuung für alle Unternehmen im Saarpfalz-Park.

Doris Gaa bekräftigte: „Die Initiative der Saarpfalz-Park Bexbach GmbH, Leitinvestitionen in Form der Gründerzentren zu tätigen, gab einen wesentlichen Impuls zum heutigen Entwicklungsstand des Saarpfalz-Parks“. „Grundidee war“, so Gaa weiter, „flexible Flächen zu günstigen Mietkonditionen für Existenzgründer zu schaffen und dabei die nötige moderne Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig ist das Flächenangebot im Saarpfalz-Park so ausgerichtet, dass es den Unternehmen genügend Platz zum Expandieren bietet, ohne die Adresse ändern zu müssen.“.

Raum für vielfältige Geschäftsideen – Die neuen Firmen im Gründerzentrum Handwerk II

NBN GmbH – High Speed Cutting



Die NBN GmbH ist Ansprechpartner für Unternehmen, wenn es um die Vorstellung, Schulung und Optimierung der neuesten Frässtrategien geht.

Durch theoretische und praktische Vorführung wird die Umsetzung in den Betrieben verkürzt und die Ausschöpfung der optimalen Frästechnik erreicht.

Gerhard Nicolai, Doris Gaa, Roland Schuchter



Das Dienstleistungsangebot wird ergänzt durch Lohnbearbeitung im Zerspanungsbereich. Hauptkunden sind dabei Automobilzulieferer.

Kontaktadresse:
NBN GmbH, Gerhard Nicolai, Saarpfalz-Park 218, 66450 Bexbach
Telefon: 06826 / 5240423, E-Mail: info@nbn-hsc-nicolai.de,
Internet:www.nbn-hsc-nicolai.de

Zebra und Art Design



Zebra und Art Design produziert ausgefallene Sitz- und Lichtobjekte, Lichtmöbel und vieles mehr – nach den individuellen Vorstellungen der Kunden.

Norbert Göttle von Zebra und Art Design bei der Herstellung eines seiner Sitzmöbel



Das Unternehmen arbeitet in den Bereichen: Event-, Messe- und Ladenausstattung. Fernsehsender wie ARD, Sat 1, RTL, MTV und Viva, namhafte Restaurants und Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen gehören zu den Kunden.